DIGITALE KOMPETENZEN *ALS ERFOLGSFAKTOR*

In der heutigen Geschäftswelt, die zunehmend digitaler wird, kommen auf Kaufleute neue Herausforderungen zu. Kaum ein Bereich bleibt von der digitalen Transformation unberührt. Um mithalten zu können, ist ein solides digitales Know-how unabdingbar. Welche digitalen Fähigkeiten sind besonders wichtig?

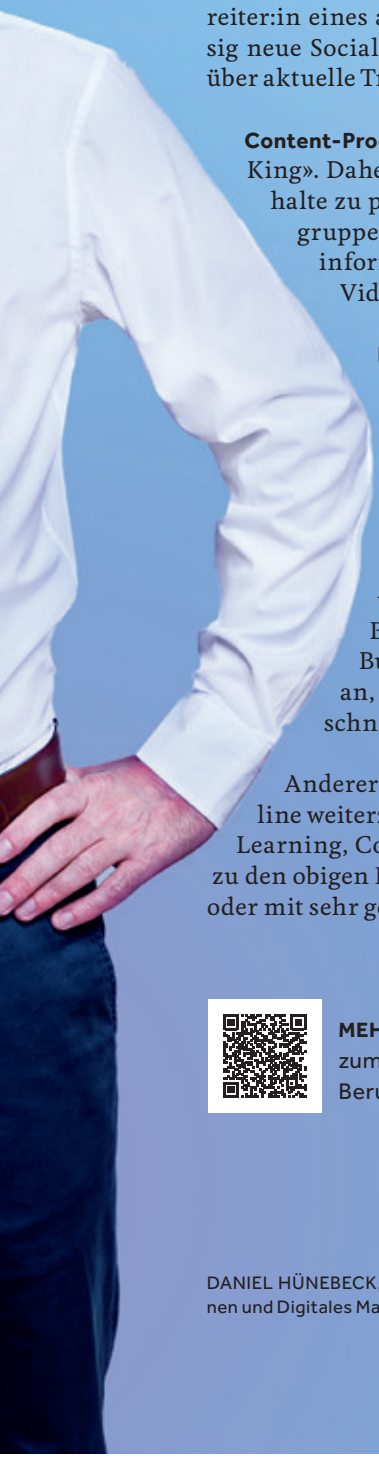
Digitale Kommunikation. Mit der Digitalisierung hat sich das Kommunikationsverhalten von Unternehmen mit Kundschaft und Geschäftspartner:innen massiv gewandelt. Es ist für Kaufleute essenziell, die verschiedenen digitalen Kommunikationswege zu kennen und diese selbst zu nutzen – dazu gehört das Schreiben von überzeugenden E-Mails, die Nutzung von Chat-Programmen auch im Business-Kontext (z.B. MS Teams, Slack oder WhatsApp Business) oder Online-Meetings.

Digital Leadership. Digitalisierung ist Führungsaufgabe und muss ganz oben, am besten bei der Geschäftsführung, verankert sein. Um die digitale Transformation in allen Unternehmensprozessen umzusetzen, müssen Führungskräfte in der Lage sein, Innovationen voranzutreiben, Veränderungen zu managen und digitale Strategien zu entwickeln, die den Unternehmenserfolg fördern. Und das oft gegen Widerstände der «Das haben wir schon immer so gemacht»-Fraktion.

Big-Data-Kompetenz. Der Trend zu immer mehr Daten ermöglicht den Unternehmen neue Einblicke in das Kundenverhalten und aktuelle Entwicklungen. Grundlegende DatenanalyseFähigkeiten sind daher für Kaufleute essenziell, um aus den gesammelten Daten wertvolle Erkenntnisse zu gewinnen. Dies ermöglicht eine fundierte Entscheidungsfindung und die Identifizierung neuer Geschäftschancen auf Basis von Daten statt dem Bauchgefühl.

Social-Media-Kompetenz. Im Zeitalter von Social Media ist es für Kaufleute unerlässlich, die Möglichkeiten von Facebook, Instagram, LinkedIn und Twitter zu verstehen und zu nutzen. Diese Plattformen ermöglichen es Unternehmen, ihre Zielgruppen gezielt anzusprechen, die Markenbekanntheit zu steigern und Beziehungen zur eigenen Kundschaft zu festigen. Eine solide Social-Media-Kompetenz beinhaltet das Erstellen ansprechender Inhalte, das Verständnis von Analyse-Tools zur Erfolgsmessung und das gezielte Schalten von Anzeigen.

Zudem gewinnen «Corporate Influencer», vor allem auf LinkedIn, an Bedeutung. Warum das nicht nutzen und selbst zum Sprachrohr des



SOLIDES KNOW-HOW GEFRAGT

Unternehmens werden? Oder sich als «Thought Leader», also als Vorreiter:in eines ausgewählten Spezialgebiets etablieren? Da regelmässig neue Social-Media-Kanäle auftauchen, ist es zudem ratsam, sich über aktuelle Trends und Best Practices auf dem Laufenden zu halten.

Content-Produktion. In der heutigen Arbeitswelt gilt: «Content is King». Daher müssen Kaufleute in der Lage sein, hochwertige Inhalte zu produzieren, die einen Mehrwert bieten und ihre Zielgruppen gezielt ansprechen. Dies umfasst das Schreiben von informativen Blogbeiträgen, das Erstellen ansprechender Videos oder das Gestalten von Infografiken.

Lebenslanges Lernen. Die Digitalisierung und ihre rasante Entwicklung zwingen uns zu lebenslangem Lernen. Gerade jetzt, wo Künstliche Intelligenz und Tools wie ChatGPT uns ganz neue Möglichkeiten eröffnen.

Einerseits gibt es viele Fortbildungsmöglichkeiten an Fachhochschulen oder den KV-Berufsakademien und Wirtschaftsschulen. So bietet beispielsweise die Berufsakademie KV Luzern einen Lehrgang* «Digital Business Skills – Digitale Kompetenzen im Büroalltag» an, der genau auf die Bedürfnisse von Kaufleuten zugeschnitten ist.

Andererseits gibt es im Internet viele Möglichkeiten, sich online weiterzubilden. Neben YouTube sind hier vor allem LinkedIn Learning, Coursera oder Udemy zu nennen, die alle Online-Kurse zu den obigen Kompetenzen anbieten. Die Kurse sind zum Teil gratis oder mit sehr geringen Kosten von unter CHF 100 verbunden.

MEHR DIGITALE SKILLS ERWÜNSCHT? Via QR-Code geht's zum Lehrgang zu Digitalen Kompetenzen im Büroalltag an der Berufsakademie KV Luzern.

DANIEL HÜNEBECK, Keynote Speaker und Referent für Digitale Transformation, Innovationen und Digitales Marketing

DATEN EINFACH AUFFINDEN

Digitale Dokumente lassen sich zentral auf dem Firmen-Server oder der firmeninternen Cloud ablegen, sodass alle Mitarbeitenden Zugang dazu haben. Mithilfe der richtigen Software lässt sich eine optische Zeichenerkennung (Optical Character Recogniton, OCR) durchführen, mit der Sie PDF-Dokumente durchsuchbar machen und Daten im Archiv einfach auffinden können. Übrigens: Dokumente durchsuchbar zu machen ist nicht schwer, es bedarf lediglich eines professionellen PDF-Editors, um zum Beispiel Word-Dateien etc. in PDF umzuwandeln und gleichzeitig mit OCR zu versehen.